

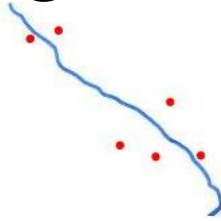
# Katholische Kirchengemeinde St.Vitus – Giesen



St. Peter und Paul  
St. Vitus



St. Maria  
St. Martin



St. Pankratius  
St. Andreas



Wir an der  
Innerste

St. Johannes

## **Pfarrbrief Nr. 06/2017 (14.10. – 03.12.2017)**

Liebe Schwestern und Brüder,

bei einer der Marienerscheinungen in Paris im Jahre 1465 erhielt der selige Alanus folgende Verheißungen der Gottesmutter angekündigt:

1. Wer meinen Rosenkranz beharrlich betet, erlangt eine besondere Gnade.
2. Ich verspreche allen, die andächtig meinen „Psalter“ beten, meinen besonderen Schutz und großen Hulderweis.
3. Der Rosenkranz ist ein mächtiger Schild gegen den bösen Feind; er vernichtet das Laster, verhindert die Sünde und rottet die Irrlehre aus.
4. Der Rosenkranz bewirkt das Wiederaufleben der Tugend und der Werke der Gottseligkeit. Durch ihn wird den Seelen die Fülle der göttlichen Erbarmungen zuteil. Er wird die Herzen umkehren, und sie werden anfangen, das Irdische zu verachten, das Himmlische zu lieben und rasche Fortschritte zu machen. Viele Seelen werden durch den Rosenkranz gerettet.
5. Die Seele, die vertrauensvoll durch meinen Rosenkranz die Zuflucht zu mir nimmt, geht nicht verloren.
6. Alle, die andächtig den Rosenkranz beten und dabei die Geheimnisse betrachten, werden vom Unglück nicht niedergebeugt und vor einem unvorhergesehenen Tod bewahrt bleiben. Sind sie in Sünden, so werden sie die Gnade der Bekehrung erlangen; die Gnade der Beharrlichkeit aber, wenn sie gerecht sind; und sie werden des ewigen Lebens teilhaftig werden.
7. Die Gläubigen, die mein Rosenkranzgebet andächtig pflegen, werden nicht ohne Empfang der heiligen Sakramente sterben.
8. Ich will, dass alle, die meinen Rosenkranz mit Andacht beten, während ihres Lebens und im Augenblick ihres Todes der Fülle göttlicher Erleuchtungen und Gnaden teilhaftig werden sowie der Verdienste des Heiligen Gottes.

9. Sehr bald werde ich die Seelen befreien, die in ihrem Leben meinen Rosenkranz gebetet haben.
10. Die treuen Kinder meines Rosenkranzes werden sich im Himmel großer Herrlichkeit erfreuen.
11. Alles, worum man mich durch den heiligen Rosenkranz bittet, wird man erhalten.
12. Wer meinen Rosenkranz verbreitet, wird in all seinen Nöten meine Hilfe erhalten.
13. Ich habe von meinem göttlichen Sohn die Gnade erlangt, dass alle, die in der Bruderschaft vom heiligen Rosenkranz sind, die glückseligen Bewohner des Himmels im Leben und im Tod zu ihren Brüdern und Schwestern und Fürbittern haben.
14. Alle, die meinen Rosenkranz beten, sind meine geliebten Kinder Jesu Christi, meines eingeborenen Sohnes.

(LThK „Rosenkranz“, LThK „Alamus de Rupe“)



In der schönen Herbstzeit wünschen wir Euch – liebe Kinder – und Ihnen - liebe Mitchristen -, dass Maria die Seliggepriesene, uns immer den Weg des Vertrauens in Gottes Weisungen, den Weg zu unserem Herrn Jesus Christus, zeigt. Daran wollen wir glauben, daraufhin lasst uns leben!

Bild: Stefanie Brunln: Pfarrbriefservice.de

*Ihre*

*Dr. A. Jeczek, Pfarrer*

*M. Hickmann, Pfarrsekretärin*

**Sprechstunde des Pfarrers Dr. Alois Jeczek nach Vereinbarung**

Beverinstr. 5,

31180 Giesen-Groß Förste, Telefon: 05066/6005820

**Bürozeiten: \* Besuchszeit von 10.30 bis 12.00 Uhr.**

<b>Montag</b>	<b>09.00 – 10.30 Uhr</b>	<b>Pfarrbüro Groß Förste</b>
<b>Montag</b>	<b>11.00 – 13.00 Uhr</b>	<b>Pfarrbüro Giesen</b>
<b>Dienstag</b>	<b>09.00 – 13.00 Uhr</b>	<b>Pfarrbüro Giesen *</b>
<b>Mittwoch</b>		<b>Geschlossen!!</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09.00 – 10.00 Uhr</b>	<b>Pfarrheim Ahrbergen</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>10.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Pfarrbüro Giesen *</b>
<b>Freitag</b>	<b>09.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Pfarrbüro Giesen *</b>

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom:  
**02.12.2017 – 21.01.2018**  
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:  
**10.11.2017**

**Kontakt:** Pfarrgemeinde **St. Vitus**  
Paradiesstr. 9, 31180 Giesen  
Tel.: 0176/98 82 28 17 (**nur während der Sprechstunde in Ahrbergen im Pfarrheim!**)  
**Tel. 05121/770193; Fax 05121/777682**  
**Pfarrbüro Förste: Tel. 05066/6005820**  
Email: [vitus-martin-giesen@t-online.de](mailto: vitus-martin-giesen@t-online.de)  
Homepage: [www.katholische-kirche-giesen.de](http://www.katholische-kirche-giesen.de)

### **GOTTESDIENSTORDNUNG**

#### **Samstag**

14.10. 11:30 (St. Maria – Ahrbergen)  
Uhr **Taufe** von Leana Segieth  
17:00 (St. Pankratius – Gr. Förste)  
Uhr **Vorabendmesse**  
(+ Reinhold Eggers; + Renate Engelke;  
++ d. Fam. Holz u. Wiechens)  
Kollekte am SA u. SO: Gemeindeg Kollekte

#### **28. Sonntag im Jahreskreis**

15.10. 09:30 (St. Vitus – Giesen)  
Uhr **Amt**  
(i.b.M. zum Geburtstag; ++ Johannes u. Else Biermann; + Therese Günther; Jgd. + Konrad Beike; ++ d. Fam. Kaube; + Siegfried Idler; + Marianna Latosi; + Franz Schnipkoweit)

#### **Dienstag**

17.10. 08:30 (St. Pankratius - Gr. Förste)  
Uhr **Heilige Messe** (*Freie Messintention*)

#### **Mittwoch Hl. Lukas, Evangelist - Fest**

18.10. 08:30 (St. Maria - Ahrbergen)  
Uhr **Heilige Messe**  
(+ Pfarrer Fidelis Oppermann; ++ d. Fam. Alfred Mikulle; ++ Franz u. Erika Engelke)

## **Donnerstag**

- 19.10. 08:30 (St. Vitus – Giesen)  
Uhr **Heilige Messe**  
*(für eine kranke Tochter und Angeh.;  
Jgd. + Josef Busche; + Clemens Nipp)*

## **Freitag**

- 20.10. 08:30 (St. Johannes – Kl. Förste)  
Uhr **Heilige Messe**  
*(+ Heinrich Rössig; + Maria Schulz; + Hans-Georg  
u. Helene Schröder; + Christel Gutzmann)*
- 18.00 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Rosenkranzandacht** (Frauengruppe)

## **Samstag**

- 21.10. 11:00 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Taufe** von Mila Sikora  
17:00 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Vorabendmesse mit Teilnahme der  
Erstkommunionkinder 2018**  
*(++ d. Fam. Holz u. Wiechens; ++ Marie Rössig,  
Magdalene Wrobel, Elisabeth Gebke u. Clemens  
Wirries)*  
Kollekte am SA u. SO: MISSIO

## **29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag**

- 22.10. 09:30 (St. Maria – Ahrbergen)  
Uhr **Festhochamt**  
**mit Spendung des Firmsakramentes**  
*(Für die Pfarrgemeinde)*

## **Dienstag**

- 24.10. 08:30 (St. Pankratius - Gr. Förste)  
Uhr **Heilige Messe** *(Freie Messintention)*

## **Mittwoch**

- 25.10. 08:30 (St. Maria - Ahrbergen)  
Uhr **Heilige Messe**  
*(Jgd. + Elisabeth Mikulle; + Florentine Sklarek u.  
++ d. Fam. Sklarek)*

## **Donnerstag**

- 26.10. 08:30 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Heilige Messe**  
*(für eine kranke Tochter und Angehörige)*

## Freitag

- 27.10. 08:30 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Heilige Messe**  
(*Jgd. + Maria Taubeler*)  
18:00 (St. Andreas- Hasede)  
Uhr **Rosenkranzandacht** (Kolpings-Fam.)

## Samstag Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel - Fest

- 28.10. 17:00 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Vorabendmesse**  
(+ *Maria Helmke; Leb. u. ++ d. kath. Frauenkreises  
St. Martin; ++ Elisabeth u. August Seegers;  
++ Maria u. Rudolf Werner; ++ Therese u. Ernst  
Engelke; + Ludwig Richardt*)  
Kollekte am SA u. SO: Gemeindeg Kollekte

## 30. Sonntag im Jahreskreis

- 29.10. 09:30 (St. Pankratius – Gr. Förste)  
Uhr **Amt**  
(+ *Helmut Olesch zum Geburtstag; ++ Rosa u.  
Georg Koszarek; + Irene Eichhorn;  
Jgd. ++ Alice u. Bernward Lampe;  
Jgd. + Heinrich Gronau*)

## Dienstag

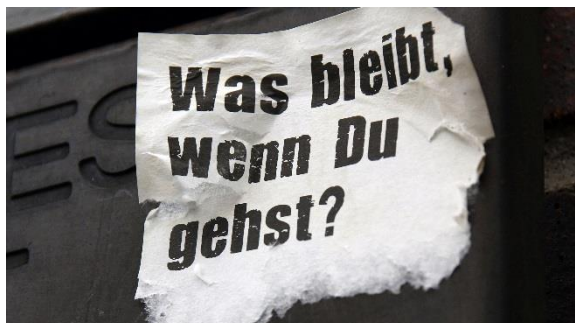
- 31.10. 08:30 (St. Pankratius - Gr. Förste)  
Uhr **Heilige Messe** (*++ Helene u. Franz*)  
14:30 **Gräbersegnung** St. Martin  
Uhr

## Mittwoch – Allerheiligen - Hochfest

- 01.11. 08:30 (St. Maria - Ahrbergen)  
Uhr **Amt**  
(*Jgd. ++ Joachim u. Anna Schrader;  
+ Änne Schrader*)  
14:30 **Gräbersegnung** St. Andreas (neuer Friedhof)  
Uhr  
17:30 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Amt** (*++ d. Fam. Helmke*)  
Kollekte: Gemeindeg Kollekte

## Donnerstag - Allerseelen

- 02.11. 15:30 (Seniorenwohnheim Giesen)  
Uhr **Wortgottesdienstfeier**  
17:30 (St. Pankratius – Gr. Förste)  
Uhr **Heilige Messe (Freie Messintention)**  
Kollekte: Priesterausbild. Mittel- u. Osteuropa  
(Renovabis)



*Abschiede tun weh. Wir lassen nur ungern von Menschen los, die zu uns gehören und die uns etwas bedeuten. Der Tod eines lieben Menschen ist ein besonders harter Einschnitt, eine sehr schmerzhaft Trennung, die wir ertragen müssen. Das Fest*

*Allerseelen hilft uns, mit den Verstorbenen in Verbindung zu bleiben. Indem wir uns an unsere Verstorbenen erinnern und für sie beten, entschwinden sie uns nicht ganz. Wir wissen uns ihnen in einer gewissen Weise nahe und das tut gut. Wenden wir uns heute an unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir untereinander und mit unseren lieben Verstorbenen in Verbindung stehen.*

(Bild: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de :Was bleibt, wenn Du gehst)

## Freitag

- 03.11. 08:30 (St. Johannes – Kl. Förste)  
Uhr **Heilige Messe (nach dem Gottesdienst**  
**Gräbersegung auf dem Friedhof Kl. Förste**  
*(+ Josef Heine)*

## Samstag

- 04.11. 11:30 (St. Pankratius – Gr. Förste)  
Uhr **Taufe** von Lennard Kante  
17:00 (St. Maria – Ahrbergen)  
Uhr **Vorabendmesse**  
*(für Schwester Johanna um Gottes Segen und Gesundheit zum Geburtstag; ++ Rita, Konrad u. Maria Vollmer; ++ Franz u. Ursula Kreuzkam; + Franz-Josef Lampe; ++ Josef u. Maria Gieseke; ++ Agnes u. Johannes Schlüter; Jgd. + Gisela Helms u. + Gerhard Helms; + Herbert Bosak)*  
Kollekte am SA u. SO: Gemeindegeldkollekte

## 31. Sonntag im Jahreskreis

- 05.11. 09:30 (St. Vitus – Giesen)  
Uhr **Amt mit Teilnahme der Kolpingsfamilien**  
(+ *Hildegard Stasche*; ++ *Heinrich Lachmann u. Tochter u. Sohn*; *i.b.M. um Gottes Segen und Gesundheit zum Geburtstag*; ++ *Agnes u. Paul Wenzel*; + *Eduard Rössig*; + *Clemens Nipp*; *Jgd. + Manfred Klein*; *Leb. u. ++ d. Fam. Heinrich Engelke*)

### Dienstag

- 07.11. 08:30 (St. Pankratius - Gr. Förste)  
Uhr **Heilige Messe**  
(+ *Margarethe Schliep*)  
09:00 (St. Vitus – Giesen)  
Uhr **Rosenkranzgebet**

### Mittwoch

- 08.11. 08:30 (St. Maria - Ahrbergen)  
Uhr **Heilige Messe**  
(++ *Josef u. Maria Aselmeyer*; ++ *Robert u. Berta Kunze*)

## Donnerstag – Weihe der Lateranbasilika - Fest

- 09.11. 08:30 (St. Vitus – Giesen)  
Uhr **Heilige Messe** (*Freie Messintention*)  
Kollekte: Miteinander teilen! BOLIVIEN

### Freitag

- 10.11. 08:30 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Heilige Messe** (+ *Magdalene Knieke*)  
18:00 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Martinsspiel**, anschl. Martinsumzug

## Samstag Hl. Martin, Bischof von Tours

- 11.11. 17:00 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Vorabendmesse mit Feier des Patronatsfestes - Familiengottesdienst/Teilnahme Erstkommunionkinder 2018 –**  
(+ *Kurt Pischel jun.*; + *Maria Helmke*; + *Magdalene Biermann*; ++ *Elisabeth u. August Seegers*; ++ *Joachim u. Gertrud Frankenberg*; + *Heinrich Köhler*; + *Elisabeth Kaiser*; + *Heinrich Ziegler*)  
Kollekte am SA u. SO: Gemeindegeld

17:00 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Martinsspiel**, anschl. Martinsumzug

### 32. Sonntag im Jahreskreis

12.11. 09:30 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Amt**  
(++ *Marlies u. Ewald Braun*; ++ *Magdalena u. Alfons Kratzberg*; ++ *Marie Rössig, Magdalene Wrobel, Elisabeth Gebke u. Clemens Wirries*)

### Samstag

18.11. 17:00 (St. Pankratius – Gr. Förste)  
Uhr **Vorabendmesse**  
(+ *Renate Engelke Jgd.* ++ *Rolf u. Irene Eichhorn*;  
+ *Josef Heppner*; + *Elisabeth Homeister*;  
+ *Alfons Lorz*)  
Kollekte am SA u. SO: Diaspora Kinder- und Jugendhilfe

### 33. Sonntag im Jahreskreis

19.11. 09:30 (St. Vitus – Giesen)  
Uhr **Amt – Einführung der neuen Ministranten –**  
(*Jgd. + Heinz Thiel*; + *Elisabeth Hartmann*;  
+ *Clemens Lohmann u. ++ Eltern*; ++ *d. Fam. Schlüter, Günther u. Kokoschka*)

### Dienstag

21.11. 08:30 (St. Pankratius - Gr. Förste)  
Uhr **Heilige Messe**  
(*i.b.M. für eine Schülerin um Gottes Segen und Gesundheit zum Geburtstag*)

### Mittwoch

22.11. 08:30 (St. Maria - Ahrbergen)  
Uhr **Heilige Messe**  
(+ *Pfarrer Fidelis Oppermann*)

### Donnerstag

23.11. 08:30 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Heilige Messe**  
(+ *Annalise Holweg*; ++ *Maria u. Josef Busche*)



## **Freitag**

24.11. 08:30 (St. Johannes – Kl. Förste)  
Uhr **Heilige Messe** (Freie Messintention)

## **Samstag**

25.11. 17:00 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Vorabendmesse**  
(+ *Maria Fröhlich*; + *Anna Aschemann u. Angeh.*;  
++ *Peter u. Agnes Dressler*)  
Kollekte am SA u. SO: Gemeindeg Kollekte

## **Christkönigssonntag - Hochfest**

26.11. 09:30 (St. Maria – Ahrbergen)  
Uhr **Amt**  
(+ *Joseph Weiterer*; ++ *Heinrich u. Agathe Beike*;  
+ *Phanziskus Xavie Nguyen*; ++ *d. Fam. Laumann*;  
++ *Magdalene u. August Schlüter*; + *Therese Seelmeier*;  
+ *Heinz Richter*; Jgd. + *Hildegard Bormann u. + Franz Bormann*)

## **Donnerstag Hl. Andreas, Apostel - Fest**

30.11. 08:30 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Heilige Messe**, das Patronatsfest feiern wir am  
03.12.17 (*Freie Messintention*)

19:00 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Börde-Taizé**

## **Samstag**

02.12. 17:00 (St. Martin – Giesen)  
Uhr **Vorabendmesse – Familiengottesdienst/ mit  
Teilnahme der Erstkommunionkinder 2018 und  
den Churches**  
(++ *Franz Richter sen. u. Franz Richter jun.*;  
++ *d. Fam. Helmke*; ++ *Josef u. Magdalene Biermann*;  
+ *Franz Schnipkoweit*; + *Franz-Josef Rheinländer u. ++ Eltern*;  
++ *Eltern Stroka u. Mai*;  
++ *Josef, Kamil u. Maik*)  
Kollekte am SA u. SO: Gemeindeg Kollekte

## 1. Adventssonntag

03.12. 09:30 (St. Andreas – Hasede)  
Uhr **Amt mit Feier des Patronatsfestes**  
**- Teilnahme der Kolpingsfamilien –**  
(+ *Hildegard Stasche*; ++ *Marlies u. Ewald Braun*;  
++ *Agnes u. Paul Wenzel*; Jgd. ++ *Anton u. Gertrud*  
*Peine*; ++ *Peter u. Agnes Dressler*)

### Kirchenvorstand:

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 31.08.2017 die Jahresrechnungen 2016 für Kirchengemeinde und die Friedhöfe Ahrbergen, Giesen (St. Vitus und St. Martin), Groß Förste und Hasede genehmigt und dem Rendanten Entlastung erteilt. Es besteht Einsichtsmöglichkeit in die Jahresrechnungen durch Gemeindemitglieder in der Zeit vom 16.10. bis 30.10.2017 (während der Sprechzeiten des Pfarrbüros).

\*\*\*\*\*

### Information zum Pfarrhaus und Küsterhaus in Hasede, Am Ehrenmal 1-2

Die Verwaltung des Pfarrhauses wurde vor Jahren vom damaligen Kirchenvorstand St. Andreas aus Kostengründen (Einnahmen geringer als die Ausgaben) an das BGV übertragen.

Nach dem Auszug von Prof. Thiele aus dem Pfarrhaus (1. Etage) am 31.05.2016, steht die Wohnung leer. Von diesem Zeitpunkt an ist die Verwaltung des Pfarrhauses wieder an die Kirchengemeinde zurück übertragen worden. Die Erdgeschosswohnung wird von Familie Hubertz bewohnt.

Nach der Fusion 2014 ist St. Vitus auch für die Verwaltung des Küsterhauses zuständig. Seit dem Tod der Mieterin, Frau Gründel, steht das Haus leer.

Das Interesse der Stiftung kath. Kinder- und Jugendhilfe im Bistum Hildesheim an der 1. Etage des Pfarrhauses und dem Küsterhaus scheiterte an den erforderlichen umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen und dem damit verbundenen enormen finanziellen Aufwand.

Um die Wirtschaftlichkeit der Immobilien zu ermitteln, haben wir Herrn Dipl. Ing. Norbert Kessler – Diözesan- und Dombaumeister, gebeten, eine Begehung durchzuführen. Diese Inspektion hat ergeben, dass die Miteinnahmen die Sanierungs- und Unterhaltungskosten nicht annähernd abdecken werden. Da das BGV sich nicht an der Unterhaltung nicht benötigter Immobilien beteiligt, wird der Verkauf empfohlen.

Der Kirchenvorstand St. Vitus hat sich auf seiner letzten Sitzung am 31.08.2017 dazu entschlossen, sich der Empfehlung des BGV anzuschließen.

Auf der nächsten Sitzung am 14.12.2017 wird das BGV vom Kirchenvorstand St. Vitus beauftragt, ein Verkehrsgutachten für die Immobilien zu erstellen.  
Der Kirchenvorstand St. Vitus

\*\*\*\*\*

Die Türkollekte, die im August in St. Martin für Schwester Johanna abgehalten wurde, erbrachte den Betrag von 936,50 €. Herzlichen Dank!

\*\*\*\*\*

### **Pfarrgemeinderat:**

Liebe Gemeinde,

40 Personen konnte ich begrüßen beim Tag der Kirchen am 13.08., die sich gemeinsam auf den Weg gemacht hatten, teils per Fahrrad oder auch mit dem Auto. Es wurde ein buntes Programm geboten und man konnte die evangelischen, sowie katholischen Kirchen unserer Pfarrgemeinde St. Vitus kennenlernen. Begonnen wurde in der Friedenskirche Ahrbergen mit einer kleinen Andacht unter musikalischer Begleitung von Marion Stolze. Dann ging es weiter zur Kirche St. Maria, wo wir von Ursel Albrecht empfangen mit einer netten Geschichte über „Jesus Supermann“ empfangen wurden. Musikalisch unterstützt wurden wir hier von der Gitarrengruppe. In St. Peter und Paul, unserer nächsten Station, berichtete uns Heinz-Lorenz Günter über die Historie dieser ehemaligen Pfarrkirche von Ahrbergen. Mit Unterstützung von Frau Kunze an der Orgel sangen wir zum Abschluss noch 3 Strophen „Großer Gott, wir loben dich“, bevor wir uns auf den Weg nach Hasede zur evangelischen Pauluskirche begaben. Marion Stolze, die dort auch Wortgottesdienste abhält, hinterfragte in ihren Beispielen das Für und Wieder bei konfessionsverschiedenen Ehen und das Leben von Ökumene. Zum Abschluss erläuterte sie noch, anhand einer Abbildung, das Embleme der Lutherrose.

Nach fröhlichem Gesang machten wir uns dann auf zur letzten Station, der St. Vitus Kirche. Dort stellte sich uns der Chor „die Giesinger“ mit einigen Liedern vor. Den Höhepunkt des Tages bildeten jedoch unsere Messdiener mit dem Sketch „Das Krisenmanagement Gottes zur Rettung der Welt“, wofür sie großen Applaus erhielten.

Nach einem Schlussgebet und Segen klang der Nachmittag mit einer Stärkung im Thomas-Morus-Haus aus, bevor man sich wieder auf den Heimweg machte.

Ich bedanke mich bei allen, die durch ihre Mitfahrt und ihre Beiträge in den einzelnen Kirchen zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben. Ebenso danke ich dem Ortsteam Giesen für die Spende von Kaffee und Kuchen und der Hilfe bei der Organisation.

Christa Pischel – Pfarrgemeinderatsvorsitzende

## **Runder Tisch Asyl:**

Die Situation des Rundes Tisches ist zur Zeit sehr angespannt. Die große Zahl der Helfer hat drastisch abgenommen. Für die ca. 90 Flüchtlinge sind ungefähr 12 immer im Einsatz tätige Helfer zu wenig. Sehr akut ist die Wohnungsnot. viele lassen ihre alten Häuser oder Wohnungen lieber leer stehen, als Flüchtlinge aufzunehmen. Andere nutzen die Zahlungen des Jobcenters und des Landkreises, um aus total maroden Wohnungen Kapital zu schlagen – siehe Eckhaus Hasede. Die beste Möglichkeit, die hier vor Ort bestehenden Schwierigkeiten anzugehen, ist die Flüchtlinge und ihre Geschichte persönlich kennen zu lernen. Gebraucht werden vor allem Menschen, die nicht mehr berufstätig sind, aber mobil, um bei Arzt- und Behördengänge u. ä. die Flüchtlinge zu fahren bzw. zu begleiten. Haben wir es nicht gut getroffen, dass wir in Deutschland und nicht in Afrika geboren wurden? Keiner von uns konnte das beeinflussen! Doch Gott hat uns eine Aufgabe gegeben, wir müssen nur erkennen, welche. Wo also zeigt sich unser Christ sein?

\*\*\*\*\*

## **WGT – musikalisch unterwegs Kirchenkonzert mit Frauenpower**

Am Sonntag, den 12. November findet um 16:00 in der Vitus-Kirche eine musikalische Weltreise der besonderen Art statt. Es werden ausgewählte Lieder aus den letzten Jahren der Weltgebetstage präsentiert - so geht es zum Beispiel nach Kamerun, Malaysia und auch Kuba. Die Band besteht aus Marion Stolze (Gesang, Gitarre, Akkordeon), Christiane Diedrichsen (Gesang, Cajon, Percussion), Michelle Alinsunurin (Violine, Percussion), Susanne Binnewies (Gesang, Querflöte, Percussion) und Moni Hecht (Gesang, Piano).

Der Eintritt ist frei, um Spenden für ein soziales Projekt wird gebeten.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Besucher herzlich zu einer Begegnung bei Snacks und Getränken ins Thomas Morus - Haus eingeladen.

## **Ortsteam Giesen:**

Unter dem Motto „Mit Sankt Martin teilen“ wollen wir unser Patronatsfest in diesem Jahr besonders feiern. In der Zeit vom 10. – 12.11.2017 wollen wir Lebensmittel zugunsten der Einrichtung „Guter Hirt“ sammeln. Gesammelt werden Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Konserven, Öl, Reis, Zucker, Mehl, Nudeln und vieles mehr. Als Sammelstellen sind das Pfarrheim und die Kirche St. Martin in der Bernwardstraße vorgesehen. Die Lebensmittelspenden können am 10.11. beim Martinsspiel vor dem Martinsumzug sowie am 11.11. im Familiengottesdienst am Patronatsfest abgegeben werden. Auch am 12.11. können noch Spenden in die geöffnete Martinskirche gestellt werden. Aufgerufen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Giesen, Mitglieder der Pfarrgemeinde und auch die Kinder in Grundschule und Kindergärten. Die Einrichtung „Guter Hirt“ ist auf unsere

Unterstützung für ihren sozialen Mittagstisch angewiesen. Die Zahl der Bedürftigen und somit der Bedarf an Spenden nimmt stetig zu. Teilen wir also wie Sankt Martin. Für eventuelle Rückfragen melden Sie sich bitte bei Christa Pischel ☎ 05121/777250.

\*\*\*\*\*

Martinsumzug am 10.11.2017: Beginn um 18.00 Uhr in der St. Martin Kirche. Begleitet werden wir wieder von St. Martin hoch zu Ross sowie dem Musikzug Giesen mit der Jugendfeuerwehr. Im Anschluss werden die Martinshörnchen verteilt und es gibt Glühwein, Kakao und Schmalzbrote. Am 11.11.2017 wollen wir unser Patronatsfest mit einem Familiengottesdienst um 17.00 Uhr in St. Martin feiern. Kommen Sie und feiern Sie mit!

\*\*\*\*\*

### **Ortsteam Ahrbergen:**

Wir möchten uns bei all denen bedanken, die die Lebensmittelkörbe für den Guten Hirten gefüllt haben. Die Türkollekte ergab den Betrag von ca. 150,00 €, davon wurden ebenfalls Lebensmittel gekauft und zum Guten Hirten gebracht.

\*\*\*\*\*

### **Förderverein zum Erhalt der St. Peter und Paul Kirche in Ahrbergen:**

Am Sonntag, dem **19.11.2017, 12.30 Uhr**, findet wieder, wie in den vergangenen Jahren, unser **Braunkohlessen** statt. Sie sind alle ganz herzlich eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bei Frau H. Kreuzkam ☎ 05066/63710.

\*\*\*\*\*

### **Groß Förste:**

Wie in jedem Jahr, findet auch dieses Jahr wieder unser Krippenspiel statt. Alle, die daran interessiert sind, mitzuspielen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir treffen uns am Freitag, 24.11.2017, 18.00 Uhr, in der Kirche in Groß Förste. Anmeldungen oder Fragen an Sabine Dammeyer ☎ 05066/5708

\*\*\*\*\*

### **Ortsteam Hasede - Kirchenöffnung**

Liebe Mitglieder der Ortskirche St. Andreas Hasede, auf Betreiben des Lokalen Kirchenteams St. Andreas Hasede hat der Kirchenvorstand unserer Pfarrgemeinde St. Vitus Giesen genehmigt, unsere Ortskirche St. Andreas Hasede ab 15.10.2017 täglich von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr zu öffnen. Ihr Lokales Kirchenteam St. Andreas Hasede

„Lasst uns miteinander St. Martin feiern“ unter diesem Motto lädt St. Andreas Hasede herzlich ein. Am Samstag, 11.11.2017 um 17.00 Uhr beginnt das Martinsfest mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Die Geschichte von St. Martin wird erzählt und Lieder gesungen. Anschließend folgt der Umzug durch die Straßen von Hasede und endet am Pfarrheim mit dem Verteilen der Martinshörnchen. Da wir St. Martin in diesem Jahr an einem Samstag feiern, freuen wir uns auf eine rege Teilnahme und bieten am Stand vor dem Pfarrheim ausreichend Laugengebäck, Schmalzbrote und Kakao für unsere Kinder und Glühwein für die Erwachsenen an.

\*\*\*\*\*

**Wort-Gottes-Dienst-Feier im Seniorenwohnheim Giesen**  
**DO., 02.11. + DO., 07.12.17 15.30 Uhr**

**Seniorenkreise:**

**St. Maria:** DO., 02.11. + 07.12. 15.00 Uhr Clubhaus Ahrbergen

**Ökumenischer Seniorenkreis Hasede**

MI., 01.11. + MI., 06.12. 15.00 Uhr Treffen

**Gäste sind herzlich willkommen!!!**

***Die Gottesdienste, an denen alle Kolpingsfamilien teilnehmen:***  
***05.11. + 03.12.***

***(Den Kirchort entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.)***

**Kolpingsfamilie Giesen:**

**Oktober**

Mi 18.	14.30	Sport + Spiel im Martinsheim
DO 26.	19.00	Kegeln Restaurant Ernst
FR 27.	18.30	St. Stephanus Kirche Dinklar, Weltgebetstag Bezirk Nord

**November**

MI 01.	9.00	Kolpings-Ökum.-Frauenfrühstück TMH
SA 04.	10.00	Pfarrheim Algermissen, Austausch- u. Begegnungstag KF/Vorstand Bezirk Nord
SO 05.	8.00	Kolping-Kaffee (Martins-Heim)
	9.30	Gemeinsamer Gottesdienst der Kolpingsfam.
DO 09.	15.00	Kolpings-Ökum.-Männertreff im Martinsheim
	19.00	Kegeln, Restaurant Ernst
MI 15.	14.30	Sport + Spiel im Martinsheim
MO-FR/20.-24.		Ü-60-Treffen in Duderstadt
DO 23.	19.00	Kegeln Restaurant Ernst
SO 26.		Grünkohlessen, 10.45 Uhr Treffpunkt

Rathaus; Wanderung nach Ahrbergen,  
12.30 Uhr Essen im Clubhaus Ahrbergen.  
Anmeldung bis 11.11. bei Hubert Schmidt

## **Dezember**

FR 01.

17.30 Kolpings-Gedenktag mit Schuhsammelaktion  
Wortgottesdienst in St. Martin, anschl.  
Begegnung im Martinsheim

SO 03.

9.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Kolpingsfam.

### **Kolpingsfamilie Ahrbergen:**

#### **Oktober**

FR 27.

Kolping-Weltgebetstag in Dinklar

#### **November**

SA 04.

9.30 Vorstände-Begegnungstag in Algermissen

SO 05.

9.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Kolpingsfam.  
- Frühstück fällt aus -

SO 19.

10.00 Teilnahme Gedenkstunde Volkstrauertag

MO 20. – FR 24.

Ü-60-Treffen in Duderstadt

MI 22.

19.30 Lichtbildervortrag „Masuren, Land der 1000  
Seen)

SA 25./SO 26.

Pokalschießen Kyffhäuser-Kameradschaft

#### **Dezember**

SO 03.

9.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Kolpingsfam.

### **Kolpingsfamilie Hasede:**

#### **Oktober**

FR 27.

18.00 Rosenkranzandacht

#### **November**

SO 05.

9.30 Gemeinsame hl. Messe, anschl.  
Familienfrühstück im Pfarrheim

FR 17.11.

19.00 Spieleabend, Info folgt

#### **Dezember**

SO 03.

9.30 Gemeinsame hl. Messe, anschl.  
Familienfrühstück im Pfarrheim; Feier  
Kolping-Gedenktag

### **Kolpingsfamilie Groß und Klein Förste**

#### **Oktober**

MO 16.

16.30 Kolping-Jugendtreff im DGH GF

MO 23.

16.30 Kolping-Jugendtreff im DGH GF

FR 27.

Weltgebetstag des int. Kolpingwerkes,  
Gottesdienst in Dinklar

#### **November**

SA 04.

Austausch- u. Begegnungstag in  
Algermissen, Bezirkverb. Hildesheim-Nord

SO 05.

9.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Kolpingsfam.

MO 06.	19.30	Kolping-Montagstreff im DGH GF
MO 13.	16.30	Kolping-Jugendtreff im DGH GF
	18.00	Kolping-Kegeltreff Restaurant Ernst
SA 18.	10.00	Braunkohlwanderung, Treff DGH GF
MO 20.	16.30	Kolping-Jugendtreff im DGH GF
MO 20. – FR 24.		Ü-60-Treffen in Duderstadt
MO 27.	16.30	Kolping-Jugendtreff im DGH GF
<b>Dezember</b>		
SO 03.	9.30	Gemeinsamer Gottesdienst der Kolpingsfam.
	11.00	Feier zum Kolping Gedenktag

### Kath. Frauenbund Ahrbergen

#### **Oktober**

DI 24.10. 19.00 Meditativer Tanz im Pfarrheim Sarstedt

#### **November**

MI 08. 8.30 Hl. Messe, anschl. Frauenfrühstück Pfarrheim

DI 28. 19.00 Meditativer Tanz im Pfarrheim Sarstedt

### Kath. Frauenkreis St. Martin

#### **November**

FR 24. 19.30 Weihnachtsvorstellung „Aladdin“ in Ahrbergen

### Kath. Frauengruppe Hasede

#### **Oktober**

FR 20. 18.00 Rosenkranzandacht in St. Andreas

### Caritashelferkreis St. Andreas Hasede

Nächstes Treffen: Anfang November im Pfarrheim St. Andreas, nach vorheriger Terminabsprache. Wir begrüßen dann Frau Petra Schwetje als neues Mitglied im Caritashelferkreis.

In der Adventszeit besuchen wir unsere älteren und kranken Gemeindemitglieder und überbringen die Weihnachtsgrüße.

### ***Kirchliche Wiederheirat nach ziviler Scheidung ... oder „wann die erste Heirat „nicht gewertet wird!“***

*Ihre Ehe ist gescheitert. Sie haben im Prozess des Scheiterns vermutlich bittere Erfahrungen machen müssen. Ein wichtiges Lebensprojekt ist zerbrochen.*

*Aus Zuneigung und Liebe haben Sie geheiratet, sicher mit den besten Absichten. Träume haben Sie in Ihrer Partnerschaft und mit Ihrer Ehe verfolgt und möglicherweise auch verwirklichen können – gehalten hat Ihre Ehe aber nicht.*

Enttäuschung, Trennung und vielleicht auch schon die Scheidung liegen hinter Ihnen. Sie haben möglicherweise einen Menschen gefunden, mit dem Sie zusammen leben und eine neue Ehe eingehen wollen. Die Lehre Ihrer Kirche von der Unauflöslichkeit der Ehe steht Ihrem Wunsch entgegen.



Dieser Position der Kirche liegt kein menschenunfreundliches, kein moralisches und auch kein disziplinarisches Motiv zugrunde, sondern das Verständnis der Ehe als Bund zweier Menschen als Abbild des Bundes Christi mit der Kirche. So unbedingt wir Christus „Ja“ zu seiner Kirche gesagt und einen neuen Bund mit ihr geschlossen hat, so unbedingt ist auch das „Ja“ der Brautleute zueinander. Die zeitliche Dimension dieser Bedingungslosigkeit meint die Unauflöslichkeit der Ehe – egal, was passiert und bis zum Tod.

Das heißt nicht, dass Ehen nicht scheitern könnten. Das heißt auch nicht, dass Ehen nicht geschieden werden können. Das heißt aber doch, dass nach einer Scheidung eine neue Ehe nicht eingegangen werden kann. Dadurch nämlich würde die im Ehebund liegende Symbolik – Abbild des Bundes Christi mit der Kirche sein – verletzt werden.

Die Ehe, der Bund von Mann und Frau, ist schon in der Schöpfung angelegt. Mann und Frau sind aufeinander bezogen geschaffen, um sich zusammen zu schließen und Kinder zu bekommen. Somit geht der im Menschen angelegte Wunsch nach umfassender Partnerschaft auf den göttlichen Schöpfungswillen zurück, weswegen die Kirche sagt, dass, wer eine Ehe eingehen will, den Plan Gottes erfüllt. Deswegen hat jede Ehe, egal wer sie schließt, eine religiöse Dimension.

Dabei wird allen, die heiraten, kirchlicherseits unterstellt, dass sie ihre Ehe genauso wollen, wie die Kirche sie versteht – u. a. lebenslang, exklusiv und offen für Kinder. Es wird unterstellt, dass der Eheentschluss frei von äußerem und innerem Druck gefasst wurde, dass beide Partner fähig waren, partnerschaftlich miteinander umzugehen, dass vor der Heirat nichts verschwiegen wurde, was eine Ehe schwer belasten kann, und anderes mehr.

Dieses Eheverständnis wird aber längst nichtmehr von allen geteilt. Nicht nur in Bezug auf die Ehe als eine Partnerschaft von einem Mann und einer Frau werden heute abweichende Vorstellungen vertreten, sondern ganz individuell können Brautleute mit je eigenen Vorstellungen von der Ehe geheiratet haben, die mit dem, was die katholische Kirche unter der Ehe versteht, nicht deckungsgleich sind. Beispielsweise dass eine eventuelle spätere Scheidung einkalkuliert wurde, dass keine Kinder gewollt wurden oder auch dass jemand aufgrund seiner psychischen Verfassung (etwa Unreife) gar nicht in der Lage war, die Entscheidung zur Heirat verbindlich und verantwortlich zu treffen.

In diesen und anderen Fällen kann dann in einem dafür zu führenden kirchlichen Untersuchungsverfahren festgestellt werden, dass die Ehe keine Ehe im Sinne der Kirche war, weswegen sie kirchlich gewissermaßen „nicht gewertet“ wird, die Partner als ledig betrachtet werden und eine neue kirchliche Trauung möglich wird.

Der Ausdruck der „Eheannullierung“ oder „Ehenichtigkeit“ ist dabei unglücklich gewählt, weil er anklingen lässt, etwas für ungeschehen erklären zu wollen oder für „null und nichtig“.

Die vorherige Ehe wird aber nicht aus der Biographie der Partner gelöscht. Keiner will so tun, als hätte es diese frühere Partnerschaft nicht gegeben. Auch Kinder aus einer kirchlich annullierten Ehe bleiben ehelich. In dem Verfahren geht es auch nicht darum, zu klären, wer die Verantwortung für das Scheitern der Ehe trägt. Es geht nicht um Moral, nicht um Schuld und nicht um „schmutzige Wäsche“.

***Sollten Sie Interesse daran haben, Ihren kirchlichen Personenstand prüfen zu lassen, wenden Sie sich gerne an unsere kirchlichen Gerichte.***

Ihre Offiziale in der Kirchenprovinz Hamburg  
Lic.jur.can. Dominik Kitta OPraem  
Offizial der Diözesen Hamburg und Osnabrück  
Dr. Christian Wirz  
Offizial der Diözese Hildesheim

### ***Wie leite ich das Verfahren ein?***

In einem ersten unverbindlichen Informationsgespräch kann geklärt werden, ob ein Verfahren mit Aussicht auf Erfolg geführt werden kann. Bei der Abfassung eines Ehenichtigkeitsantrags sind wir Ihnen gerne behilflich.

### ***Wo kann ich das Verfahren führen?***

Das Verfahren kann entweder beantragt werden:

- a) am Gericht des Eheschließungsortes
- b) am Gericht des Wohnsitzes der antragstellenden Partei
- c) am Gericht des Wohnsitzes der nichtantragstellenden Partei
- d) oder dort, wo die meisten Beweise zu erheben sind.

### ***Was kommt im Verfahren auf mich zu?***

Im Verfahren geht es darum, ob die Behauptung, die frühere Ehe sei nicht wirksam geschlossen worden, bewiesen werden kann. Infrage steht somit, ob das nach der Trauung gesetzlich vermutete Eheband zwischen den Partner tatsächlich nicht besteht. Dazu werden von einem kirchlichen Untersuchungsrichter jeweils Einzelgespräche geführt mit demjenigen, der die Nichtigkeitsbehauptung aufstellt, sowie nach Möglichkeit auch mit dem früheren Partner, dem es aber freisteht, sich am Verfahren zu beteiligen. Zum Nachweis der Nichtigkeitsbehauptung sind alle Arten von Beweisen zulässig, doch werden in der Regel Zeugen, die aus eigenem Erleben Wissen über die aufgestellte Nichtigkeitsbehauptung haben, dazu befragt. Nach Abschluss der Beweiserhebung tritt ein sogenannter Ehebandverteidiger für das Festhalten an der Gültigkeitsvermutung der Ehe ein. Er sammelt aus dem zusammengetragenen Aktenmaterial Argumente gegen die Nichtigkeitsbehauptung. Schließlich fällt ein Kollegium von drei Richtern nach Aktenlage ein Urteil.

***Fortsetzung folgt im nächsten Pfarrbrief!***

Liebe Kinder, liebe Mitchristen,

falls Sie das Buch „Dien ou rien“ in der deutschen Sprache (Gott oder Nichts) gelesen haben, erinnern Sie sich bestimmt an den von Kardinal Sarah erzählten Rat bezüglich der „wirksamen Zeitplanung“. Ein erfahrener Professor hat vor seinen Schülern, die Betriebsleiter waren, einen großen Topf gestellt. Er hat ihn dann mit einem Dutzend Steinen, groß wie Tennisbälle, gefüllt. Der Topf schien ganz voll, aber der Meister tat noch eine große Menge Kies, dann Sand und schließlich Wasser hinein. Am Ende fragte er: „Welche wichtige Wahrheit zeigt Ihnen dieses Experiment?“ Ein Schüler antwortete: „Auch wenn man glaubt, dass der Vormerkkalender prall gefüllt ist, kann man, wenn man es wirklich will, mehr Termine ausmachen und Sachen zu erledigen vorsehen.“ – „Nein“, erwiderte der Professor, „das wollte ich nicht zeigen! Die wichtige Wahrheit, die uns dieses Experiment veranschaulicht, ist die folgende: wenn wir nicht zuerst die großen Steine in den Topf hineinlegen, werden wir sie nie alle danach hineinbringen. Wenn man die Priorität den kleinen Dingen gibt – dem Kies, dem Sand – wird man sein Leben mit Kleinigkeiten, mit Sachen ohne Wichtigkeit und ohne Wert, vollmachen, und man wird keine Zeit mehr haben, für das wirklich Wichtige. Vergessen Sie also nicht, sich die Frage zu stellen. Welches sind die großen Steine meines Lebens? Legen Sie diese dann zuerst in den Topf Ihrer Existenz.“ Und Kardinal Sarah schließt: „Das Gebet soll wirklich der Stein sein, der den Topf unseres Lebens ausfüllt. Das Gebet, das ist die Zeit, wo wir nichts anderes tun als mit Gott zu sein. Es ist die kostbare Zeit, wo wir nichts anderes tun als mit Gott zu sein. Es ist die kostbare Zeit, wo alles geschieht, wo alles sich erneuert, wo Gott wirkt, um uns Ihm ähnlich zu machen.“

Der 100. Jahrestag der Erscheinungen von Fatima kann uns helfen, diesen Stein des Gebetes in unseren Tageslauf zu legen. „Ich bin Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“, sagte Maria am 13. Oktober 1917. „Ich komme, euch zu bitten täglich den Rosenkranz zu beten und eure Lebensweise zu ändern.“ Die Muttergottes hat uns den Rosenkranz gegeben, damit wir mit ihrer Hilfe an der Dauerhaftigkeit der Familien und am Frieden in der Welt mitarbeiten. Wir sollen nicht auf unsere letzte Stunde warten, um den Rosenkranz in unseren Händen zu halten! Die Wiederholung der *Ave Maria* beruhigt uns –

„Ich liebe so sehr Unseren Herrn und die Muttergottes, dass ich nie müde werde, ihnen zu sagen, dass ich sie liebe“, vertraute die kleine Jacinta Lucia an. Vor allem aber erlaubt uns dieses Gebet, an den Wunderwerken Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz mitzuwirken, die auch Unsere Liebe Frau vom Siege ist. In der Logik der „Steingeschichte“ ist die wahre Frage nicht: Wie kann ich die Zeit finden, um den Rosenkranz zu beten? Sondern: Zu welchem Zeitpunkt werde ich ihn beten? Beim Aufstehen? Vor dem Abendessen? In der U-Bahn? Als großer Stein hat er seinen Platz. Und warum möchte ich nicht das Handy in der Hand durch einen Rosenkranzzehner am Finger ersetzen? „In Fatima lädt die Muttergottes jeden dazu ein, die Erde als den Raum unserer Pilgerschaft zu der endgültigen Heimat, dem Himmel, anzusehen. Und wir sind wirklich alle Pilger, wir brauchen die Mutter, die uns leitet“, versicherte Benedikt XVI. Kennen wir die Botschaft, die unsere Mutter vom Himmel gebracht hat, genügend? Lucia, das älteste der drei Seherkinder, hat sie wunderbar in ihren Erinnerungen mitgeteilt. Pater Werenfried Van Straaten, der Gründer der Kirche in Not, hat dies kraftvoll ins Gedächtnis gerufen: „In Fatima hat Maria nicht von Anpassung an die Welt gesprochen, sondern von Bekehrung, von Buße und vom Rosenkranzgebet. Verstoßen Sie ihre Botschaft nicht!“ Unbeflecktes Herz Mariä, hilf uns, mit größerem Ernst auf dem Weg der Bekehrung fortzuschreiten. Wir möchten am Heil der Seelen mitwirken. Die Aufgabe eines Menschenfischers ist so schön! Sie ist „schön und groß, denn letztlich ist sie ein Dienst an der Freude, der Freude Gottes, die in die Welt eintreten will“. (*Schwester Placide, Äbtissin im Kloster Le Barroux/Textübersetzung aus der franz. Sprache: Dr. A. Jeczek*)



Euch und Ihnen wollen wir eine gute Zeit des Gebetes im Monat Oktober wünschen. Maria führt uns zu Jesus in seiner Kirche. Du Mutter der Menschen: Bitte für uns!

Bild: „Herbstschmuck“ Martha Gahbauer/In: Pfarrbriefservice.de